

Hygienekonzept

(bis 500 Personen)

zur Veranstaltung

**Hessische Mannschaftsmeisterschaften,
Wheel Pair und Double Dutch Triad
Rope Skipping**

Für die Durchführung der Hessische Mannschaftsmeisterschaften, Wheel Pair und Double Dutch Triad im Rope Skipping wurde vorliegendes Konzept erarbeitet, das Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschreibt.

Für die Einhaltung der in diesem Konzept genannten Maßnahmen sind der Veranstalter und der Ausrichter der Veranstaltung verantwortlich.

Veranstaltungsdaten

Veranstaltung	Hessische Mannschaftsmeisterschaften, Wheel Pair, Double Dutch Triad
Datum	19. März 2022
Sportart	Rope Skipping
Veranstalter	Hessischer Turnverband
Ausrichter	TV 1893 Seeheim e.V.
Veranstaltungsort	Halle an der Düne, Schuldorf Bergstraße, 64342 Seeheim-Jugenheim
Verantwortliche*r Ansprechpartner*in vor Ort	Mareike Zankl

- 3-G-Regel: Zugang zur Sporthalle ist nur mit einem Covid-Negativ-Nachweis für Geimpfte, Genesene und Getestete möglich (Geimpfte: Impfnachweis, Genesene: Genesenennachweis max. 90 bzw. 180 Tage, Getestete: Antigentest in letzten 24h, PCR-Test in letzten 48h, Testheft für Schüler*innen). Der Nachweis wird am Eingang kontrolliert.
- Die Sportler*innen nehmen eigenverantwortlich am Wettkampfbetrieb teil.
- Wenn eine Person Symptome einer Covid-19-Infektion, Grippe oder Erkältungskrankheit aufweist, ist das Betreten der gesamten Sportanlage ausnahmslos nicht gestattet.
- Es werden Speisen und Getränke zum Verkauf angeboten.
- Der Einlass in die Sporthalle erfolgt maximal 60 Minuten, spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn.
- Die Verhaltensregeln sind zu lesen (Hygienekonzept hängt aus).
- Es sind Zuschauer*innen zugelassen, die Gesamtpersonenzahl in der Halle darf jedoch 499 Personen nicht überschreiten.
- Vor dem Eintritt muss ein Mund-Nasen-Schutz aufgesetzt werden (FFP-2-Maske oder medizinische Maske)! Außer für Sportler*innen beim Wettkampf oder der Wettkampfvorbereitung ist der Mund-Nasen-Schutz in der Halle stets zu tragen.
- Bei Eintritt und in regelmäßigen Abständen sind die Hände zu desinfizieren.
- Die Lüftung in der Halle erfolgt durch die automatisierte Lüftungsanlage.
- Aufwärbereich: es ist drauf zu achten, dass die angegebene maximale Personenanzahl im Aufwärbereich/Raum nicht überstiegen wird.
- Kampfrichter*innen und Wettkampfleitung inkl. Mitarbeiter (Musik, DJ, Moderator, etc.) müssen an ihrem Sitzplatz keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.

- Alle Beteiligten (inkl. Sportler*innen) verzichten auf Händeschütteln, Abklatschen und ähnliche Begrüßungsrituale.
- Der Ausrichter sorgt für die Durchsetzung des Hygienekonzepts und hat bei Zuwiderhandlung das Hausrecht. Personen, die Hinweise missachten, werden umgehend der Sporthalle verwiesen.

Falls es bis zum Wettkampftag Anpassungen zu diesem geltenden Hygienekonzept geben muss, wird das angepasste Hygienekonzept unter

<https://www.htv-online.de/sport/wettkampfsport/rope-skipping/?L=162>

veröffentlicht.

Haftungsausschluss

Der Veranstalter, der Ausrichter mit allen handelnden Personen sind für die Einhaltung der hier beschriebenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen verantwortlich. Eine Infektion mit SARS-CoV-2 ist auch bei höchsten Sicherheitsstandards und detaillierten Hygienekonzepten dennoch nicht auszuschließen. Das gilt für das Sporttreiben ebenso wie für die Teilnahme am öffentlichen Leben allgemein.

Veranstalter und Ausrichter übernehmen daher keine Haftung im Falle einer Infektion mit SARS-CoV2 sowie deren Folgen jedweder Art. Die Teilnahme an Wettkämpfen erfolgt auf eigene Gefahr.